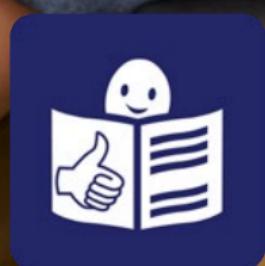




**Den passenden  
Beruf finden  
mit dem Angebot  
KAoA-STAR**



## Was ist KAoA-STAR?

Jugendliche sollen nach der Schule wissen:

Welcher Beruf passt zu mir?

Wo möchte ich arbeiten?

Dafür gibt es ein Angebot.

Das Angebot heißt: KAoA-STAR.

- **KAoA** ist kurz für:

**Kein Abschluss ohne Anschluss.**

- **STAR** ist kurz für:

**Schule trifft Arbeits-Welt.**



## Für wen ist das Angebot?

Das Angebot KAoA-STAR ist  
für Jugendliche mit Schwer-Behinderung.  
Und für Jugendliche mit Förder-Bedarf  
in einem von diesen Bereichen:

- Geistige Entwicklung
- Hören
- Sehen
- Sprache
- Körperlische Entwicklung
- **Autismus-Spektrum-Störung,**  
kurz **ASS**

## Was wird bei KAoA-STAR gemacht?

Es werden verschiedene Dinge gemacht.

Zum Beispiel:

- Die Jugendlichen lernen:  
Welche Berufe gibt es?  
Was muss man für einen Beruf können?  
Die Jugendlichen überlegen:  
Was möchte ich arbeiten?
- Die Jugendlichen besuchen eine Firma.
- Die Jugendlichen probieren  
für mehrere Wochen einen Beruf aus.  
Das heißt: Praktikum.
- Für einige Jugendliche gibt es besondere Hilfen.  
Zum Beispiel für blinde Jugendliche.

## Weitere Informationen

Im Internet finden Sie weitere Informationen.

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Es gibt Informationen vom LVR.

**LVR** ist kurz für:

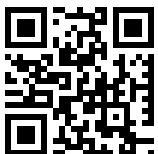
**Landschafts-Verband Rheinland.**

Sie finden die Informationen hier:

[www.star.lvr.de](http://www.star.lvr.de)

Halten Sie die Kamera von

Ihrem Handy auf den QR-Code.



Es gibt Informationen vom LWL.

**LWL** ist kurz für:

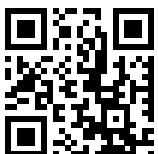
**Landschafts-Verband Westfalen-Lippe.**

Sie finden die Informationen hier:

[www.star.lwl.org](http://www.star.lwl.org)

Halten Sie die Kamera von

Ihrem Handy auf den QR-Code.





## Wann wird das Angebot gemacht?

Das Angebot wird in der Schul-Zeit gemacht.

Das Angebot beginnt 3 Jahre vor dem Schul-Ende.

Dafür sprechen die Berater mit

- den Jugendlichen
- ihren Eltern
- ihren Lehrern
- Arbeit-Gebern
- der Agentur für Arbeit

## Was macht der IFD?



**IFD** ist kurz für:

**Integrations-Fachdienst.**

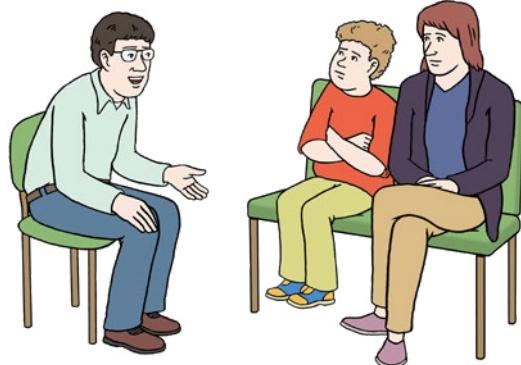
Die Berater vom IFD

kennen sich gut mit Behinderungen aus.

Und die Berater vom IFD kennen viele Arbeit-Geber.

Das Ziel von der Beratung ist:

Jeder Jugendliche findet  
einen passenden Arbeits-Platz.



# Wer hat diese Information gemacht?

Diese Information ist vom

- Landschafts-Verband **Rheinland**.  
kurz **LVR**

50679 Köln

Telefon: 02 21 – 80 90

Internet: [www.LVR.de](http://www.LVR.de)

- Landschafts-Verband **Westfalen-Lippe**.

kurz **LWL**

48133 Münster

Telefon: 02 51 – 5 91 01

Internet: [www.LWL.org](http://www.LWL.org)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur  
für Arbeit



**Leichte Sprache** © Büro für Leichte Sprache Wittekindshof

[www.leichte-sprache-wittekindshof.de](http://www.leichte-sprache-wittekindshof.de)

Der Text wurde geprüft von Prüferinnen und Prüfern  
der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

**Bilder** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.  
Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)



**Fotonachweise** iStockphoto: Unaihuiziphoto, mediaphotos